

TSG Giengen - HSG Oberkochen/Königsbronn 17:11 (8:4) Die TSG Mädchen wollten unbedingt mit einem Sieg in die Rückrunde starten und gingen dementsprechend motiviert in die Partie. Trotz guter taktischer Einstellung der Trainer auf das gegnerische Angriffs- und Abwehrspiel taten sie sich zu Beginn recht schwer und kamen mit der offensiven Gästeabwehr nicht zurecht. So blieb das Spiel bis Mitte der ersten Halbzeit, auch aufgrund vieler vergebener Torchancen, ausgeglichen. Erst dann kamen die Giengenerinnen, die verletzungsbedingt auf Anna Heißwolf verzichten mussten, immer besser ins Spiel und konnten sich mit vier Toren in Folge zum 8:4 Halbzeitstand absetzen.

In der zweiten Spielhälfte klappte dann endlich auch das Angriffsspiel immer besser, auch wenn die Trainerinnen mit der Chancenverwertung immer noch nicht zufrieden sein konnten. Doch durch die Führung spielten die Giengenerinnen nun viel selbstbewusster und die Gäste hatten dem schnellen Spiel der TSG-Mädchen nicht viel entgegenzusetzen. Auch Carla Gentner, die als Ersatz im Rückraum zur Verfügung stand, war mit insgesamt sechs Treffern mit am Ausbau der Führung beteiligt. Die Führung über 9:4, 12:6 bis zum 16:7 ermöglichte den Trainerinnen ein munteres Wechselspiel, so dass am Ende alle Spielerinnen ihre Einsatzzeiten bekamen. Gegen Ende der Spielzeit ließ dann die Konzentration aufgrund der Führung doch etwas nach, was die Spielerinnen der HSG Oberkochen/ Königsbronn zur Ergebniskosmetik nutzen konnten. Am Ende stand jedoch ein verdienter 17:11 Sieg für die Giengenerinnen zu Buche.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann (1), Anja Salmen (2), Carla Gentner (6), Leonie Gerold (1), Klara Riester (2), Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (5), Daniela Tsegai